

# Gemeinsames Grundbekenntnis zur **Schulpartnerschaft**

Schulpartnerschaft ist ein Begriff, den viele oft im Munde führen, ohne auf konkrete Inhalte einzugehen. Wir stellen uns daher unter Schulpartnerschaft eine Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern und Eltern vor, die auf gegenseitiger Achtung und einem Grundkonsens zur demokratischen Schulpartnerschaft basiert.

Schüler, Lehrer und Eltern sind jene, die unmittelbar von der Entwicklung der Schule betroffen sind, deshalb sollen sie im Sinne der Subsidiarität auch jene sein, die diese Entwicklung mitgestalten: In der Klasse, am Schulstandort sowie auf Länder- und Bundesebene.

Abgesehen von dieser institutionalisierten Form der Schulpartnerschaft streben wir eine Bewußtseinsbildung in diese Richtung an. Schüler, Lehrer und Eltern sollen sich mit dem schulpartnerschaftlichen Gedanken durch verstärkte Einbindung identifizieren. Deshalb sollten die Schulpartner auch gegenüber ihren Interessengruppen unter Beweis stellen, daß Entscheidungen, die auf der Basis eines Konsenses unter den Schulpartnern getroffen werden, nachvollziehbar, sinnvoll und zukunftsorientiert sind.

*Schulpartnerschaft ist eine große Chance.*

*Wir nützen sie.*

Die Schulpartner Österreichs

*Zur einfacheren Lesbarkeit dieses Textes wurde die neutrale männliche Form verwendet. Alle Bezeichnungen für Personengruppen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter (z.B. „Schüler“ auch für „Schülerinnen“)*